

IHR PARTNER FÜR NETZREGULIERUNG & ENERGIEWIRTSCHAFT





**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden,
Geschäftspartner und solche, die es vielleicht noch werden,**

im Jahr 2008 hat die EVU-ASSIST als Spin-Off einer Stadtwerke-Beschaffungsplattform das Licht der Welt erblickt. Rechtzeitig nachdem die Regulierung in der Energiewirtschaft an Fahrt aufnahm und noch vor dem Startschuss zur nächsten Ausbaustufe, der Anreizregulierung. Ein Begriff, der wie ein Fremdkörper wirkt. Ein System, das an Komplexität allenfalls noch durch das Steuerrecht übertroffen wird und bei dem sich nicht Wenige fragen: „Was kommt als Nächstes?“ Es ist kein Geheimnis, dass hierdurch ein günstiger Nährboden für Bürokratie, Verwaltung, Berater und Dienstleister entstanden ist. Aber seien wir mal ehrlich. Eine „Bierdeckel-Regulierung“ würde viele Ungerechtigkeiten erzeugen und vermutlich wesentlich mehr Gerichtsverfahren verursachen, als man beim ersten verträumten Gedanken hieran meinen mag.

Egal was kommt, wir gehen den Weg in die Zukunft der Energiemarktregulierung gemeinsam mit Ihnen. Wir haben Ihnen, unseren Stadtwerke-Kunden, viel zu verdanken und können auch mit etwas Stolz sagen, dass wir Ihren Mitarbeitern im Laufe der Jahre einiges an Wissen vermittelt haben.

Lassen Sie uns nun auch gemeinsam die Wertschöpfung in unseren Unternehmen und in den Kommunen steigern. Die Digitalisierung ist in jedermanns Munde, aber bei weitem kein Selbstzweck. Es geht darum, Prozesse kostengünstiger abzubilden und Stadtwerke zukunftsfest zu machen. Deshalb haben wir uns Digitalisierung und Prozessoptimierung auf die Fahnen geschrieben. Denn – das Phrasenschwein wird es uns danken – der beste Weg die Zukunft vorauszusagen ist, sie zu gestalten.

Ihr

Niklas Merkel

Olaf Wernau

UNSER LEITBILD

Wir sind der Partner der Energieversorger für regulatorische und betriebswirtschaftliche Themen.

Mit unserem Team aus spezialisierten Betriebswirten, Ingenieuren und Juristen haben wir uns interdisziplinär aufgestellt und können mit Fug und Recht behaupten: wir wissen wovon wir reden. Freies Denken und gemeinschaftliches Handeln sind unsere obersten Maxime.

Deshalb haben wir ein klares Leitbild entwickelt, das unserem Anspruch und unserer Denkweise entspricht:



WIR-GEFÜHL

Wir arbeiten gerne zusammen, weil wir offen und respektvoll miteinander umgehen. Das spüren auch unsere Kunden.

TEAMGEIST

Wir glauben an den Teamgeist. Individualität und persönliche Stärken sind uns wichtig und werden gefördert. Nur so entsteht ein starkes Kollektiv.

BARRIERENNEHMER

Wir ermöglichen einen barrierefreien Austausch durch neue Kommunikationswege und Prozessautomatisierungen.

AUGENHÖHE

Wir leisten Beratung auf Augenhöhe. Als verlängerte Werkbank verstehen wir uns weniger als Berater, denn als Kollege unserer Kunden.

PROBLEMLÖSER

Jedes Anliegen unserer Kunden ist wichtig. Herausforderungen gehen wir lösungsorientiert an. Deswegen können wir jedes Problem lösen.

GENAUIGKEIT

Bei unserer Arbeit steckt der Teufel oft im Detail. Deshalb gehen wir jede Aufgabe mit größter Genauigkeit an.

KLARTEXT

Fachkompetenz muss man auch vermitteln können. Wir reden Klartext mit unseren Kunden, weil wir die Materie verstehen.

KOMPLEXITÄTSNEHMER

Durch unsere Fachexpertise nehmen wir der regulierten Energiewirtschaft die Komplexität.

UNSER TEAM



Niklas Merkel
Geschäftsführer
040 309 852 550-11
merkel@evu-assist.de



Olaf Wernau
Geschäftsführer
040 309 852 550-11
wernau@evu-assist.de



Doris Appelt
Assistentin der Geschäftsführung
040 309 852 550-11
appelt@evu-assist.de



Katharina Herdam
Syndikusrechtsanwältin
040 309 852 550-16
herdam@evu-assist.de



Nina Eichholz
Vertragsmanagerin
040 309 852 550-26
eichholz@evu-assist.de



Daniela Giese
Vertragsmanagerin
040 309 852 550-10
giese@evu-assist.de



Julian Schmidt
Regulierungsmanager, Controller
040 309 852 550-23
schmidt@evu-assist.de



Tobias Mattha
Regulierungsmanager, Controller
040 309 852 550-22
mattha@evu-assist.de



Thomas Metzner
Regulierungsmanager, Controller
040 309 852 550-15
metzner@evu-assist.de



Julia Blümel
Regulierungsmanagerin, Controllerin
040 309 852 550-24
bluemel@evu-assist.de



Stefanie Hemme
Regulierungsmanagerin, Controllerin
040 309 852 550-17
hemme@evu-assist.de



Nils Hoffmann
Digitalisierung & Prozessoptimierung
040 883 6518-31
n.hoffmann@datenreich.de



Jan Lukas Böhle
Werkstudent
040 309 852 550-21
boehle@evu-assist.de



	NACHHALTIGES NETZCONTROLLING	
	Das operative Netzcontrolling	8–9
	Das kalkulatorische Sachanlagevermögen	10–11
	Das strategische Netzcontrolling	12–13
	REGULIERUNGSMANAGEMENT	
	Das operative Regulierungsmanagement	14–15
	Die Führung des Regulierungskontos	16–17
	EINZELVEREINBARUNGEN	
	Die Kostenprüfung und Festlegung von Erlösobergrenzen	18–19
	Das Konzessionsvergabeverfahren	20–21
	VERTRAGSMANAGEMENT	
	Vertragsmanagement für Netzbetreiber	22–23
	Vertragsmanagement für Lieferanten	24–25
	REGULIERUNGSKOOPERATION	
	Gemeinsam stark in der Norddeutschen Allianz	26–27
	DIGITALISIERUNG UND PROZESSOPTIMIERUNG	
	Die Netzveröffentlichungsplattform	28–29
	Das Netzvertragstool	30–31
	Unser Digitalisierungspartner	32–33
	DATENSCHUTZ	
	Datenschutzmanagement für Stadtwerke vom Branchenkenner	34–35
	SCHULUNGEN	
	Seminare, Webinare, Schulungen, Workshops	36–37

**UM NACHHALTIG
ENTSCHEIDEN ZU KÖNNEN,
MUSS MAN DIE
VERGANGENHEIT
KENNEN.**

Im Geschäftsalltag werden insbesondere kaufmännische Entscheidungen nicht selten auf der Basis von Vergangenheitswerten getroffen. Fortschreibungen historischer Planzahlen oder Investitionspläne suggerieren in der Regel allerdings nur eine vermeintliche Sicherheit.

Diese Vorgehensweise und der ihr innewohnende Gedanke sind in der netzregulatorischen Welt wiederum alles andere als verkehrt. Ausgehend von dem Ihnen zugestandenen Netzkostenniveau ist die Ausgangsbasis klar und somit auch der Weg, den Sie gestalten dürfen.

Unser nachhaltiges Netzcontrolling setzt sich aus mehreren Modulen zusammen:

- **operatives Netzcontrolling**
- **kalkulatorisches Sachanlagevermögen**
- **strategisches Netzcontrolling**

DAS OPERATIVE NETZCONTROLLING

Unsere Motivation im Rahmen des operativen Netzcontrollings ist die fortlaufende **Transparenz** über die eigene Netzkostenentwicklung im Strom- und Gassektor.

Ob Material-, EDV- Aufwendungen oder Fremdleistungen: Im Basisjahr werden Ihre Kosten für einen Zeitraum von fünf Jahren und somit genau einer Regulierungsperiode fixiert. Dies schafft auf der einen Seite einen planbaren Horizont, schränkt Sie jedoch andererseits in Ihrer Entscheidungsfreiheit ein. Basierend auf Ihren testierten handelsrechtlichen Zahlen konstruieren wir gemeinsam mit Ihnen die Fortentwicklung Ihrer Netzkosten. Dabei unterscheiden wir im Wesentlichen zwischen eigenen und fremden Kosten, also solchen Aufwendungen, die Sie **aktiv beeinflussen** können, und jenen, die sich ohne eigenes Zutun entwickeln.

REALISTISCHE PROGNOSEN ERMÖGLICHEN

Mit dem Wissen um die Entwicklung der eigenen Netzkosten und der Kenntnis der dahinterstehenden relevanten Konten ist es Ihnen möglich, intern ein neues Bewusstsein zu schaffen. Mehr noch, Sie werden in die Lage versetzt, interne Maßnahmen, wie beispielsweise die Steigerung beziehungsweise Reduzierung der Tiefbauausgaben, zu initiieren, zukünftige **Kosten zu prognostizieren** und jederzeit **sprachfähig zu sein**.

Der Treiber der Beurteilung, ob und wie erfolgreich oder nicht erfolgreich ein Geschäftsjahr war, ist der handelsrechtliche Jahresüberschuss beziehungsweise Jahresfehlbetrag. Kennen Sie jedoch die regulatorischen und handelsrechtlichen Besonderheiten, die diesem innewohnen?

Nein? Wir ja! Gemeinsam mit Ihnen werfen wir im Zuge des operativen Netzcontrollings einen **zuverlässigen Blick auf die aktuelle Geschäftsentwicklung** Ihres Unternehmens. Dabei identifizieren wir zum Beispiel Besonderheiten des Geschäftsjahres, periodenfremde Effekte und Einflüsse regulatorischer Instrumente und vieles mehr. Hierdurch ist es uns möglich, den behördlich zugesprochenen Gewinn der Festlegung in Korrelation zum aktuellen handelsrechtlichen Gewinn zu setzen.

BESTMÖGLICHE TRANSPARENZ SCHAFFEN

Gerne stehen wir Ihnen zur Seite, um sachlich und analytisch die handelsrechtliche Entwicklung gegenüber Ihrem Aufsichtsgremium, der Geschäftsführung beziehungsweise Werkleitung oder in internen Runden zu erläutern.



GANZ GLEICH, OB SUBSTANZERHALT ODER RENDITE – DIE AUSGANGSBASIS IST DAS ANLAGEVERMÖGEN.

Ein Großteil des unternehmerischen Vermögens Ihres Strom- oder Gasnetzes ist langfristig in materiellem Anlagevermögen gebunden.

Für Entscheidungsträger stellt sich daher die Herausforderung, bereits heute die zukünftige Renditeentwicklung einer Investition zu kennen, um Ihren Beitrag zur Wertschöpfung einstufen zu können.

Flankiert wird eine Investitionsentscheidung zudem vom Liquiditätsmanagement, sinkenden Eigenkapitalzinssätzen und differierenden Abschreibungsmöglichkeiten.

DAS KALKULATORISCHE SACHANLAGEVERMÖGEN

Mit unserem Modul kalkulatorisches Sachanlagevermögen ermitteln wir fortlaufend die **kalkulatorische Vermögensbasis** und die daraus resultierenden **kalkulatorischen Abschreibungen**. Zudem sind wir in der Lage, geplante Investitionen in Zukunftsszenarien auszudrücken und Ihnen erforderlichenfalls **Handlungsempfehlungen** mit auf den Weg zu geben.

Man sollte meinen, dass sich mittlerweile auf Grund der langen Historie der Strom- und Gasnetzentgeltverordnungen ein allgemeines Verständnis zur Ermittlung des Vermögens etabliert hat. Insbesondere, wenn man zusätzlich die existierende Rechtsprechung betrachtet. In weiten Teilen ist dem auch so. Jedoch stößt die Theorie, wie so oft, an ihre Grenzen.

Die Praxis besteht aus variierenden Gemeinkostenschlüsseln, abweichenden Anlagenbeständen auf behördlicher Seite oder zu berücksichtigenden Sonderabschreibungen. Eine fortlaufende Kontrolle des IST-Standes ist daher eminent wichtig.

Aufbauend auf dem IST stellt sich die Frage nach der zukünftigen Entwicklung des Vermögens und der daraus resultierenden Verzinsungsbasis. Gerne veranschaulichen wir Ihnen durch visuelle Darstellungen die Folgen Ihrer Investitionen und leiten Maßnahmen bei einer erkenntlichen Schiefelage ein.

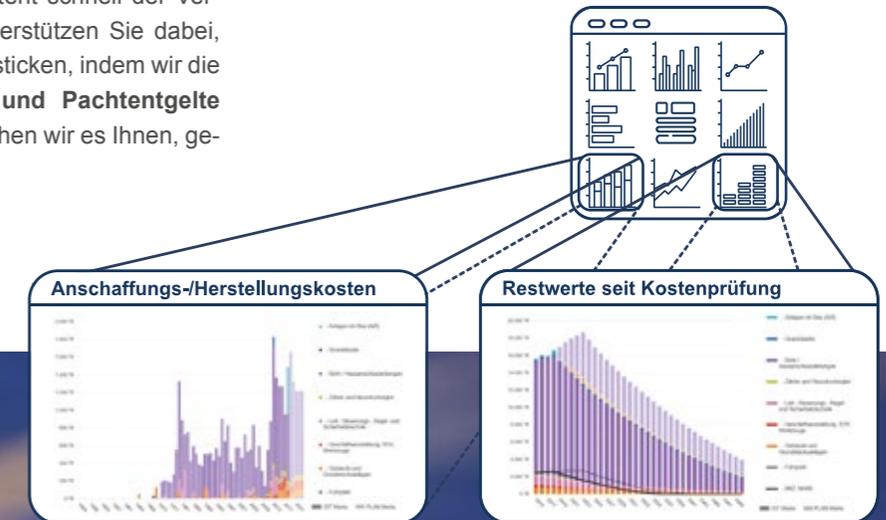
DIE KLEINE NETZGESELLSCHAFT

Eine häufige Unternehmensausprägung stellt die sogenannte „kleine Netzgesellschaft“ dar. Das Netzeigentum liegt dann in der Regel bei einer Muttergesellschaft. Jährlich erfolgt so eine Verrechnung von Leistungen zwischen Mutter und Tochter via Pacht- und/oder Dienstleistungsentgelt. Die Kalkulation der Entgelte orientiert sich dabei an den Prämissen großer Netzgesellschaften.

Sofern Leistungen beziehungsweise Dienstleistungen nicht jährlich ausgeschrieben werden, entsteht schnell der Verdacht einer Vetternwirtschaft. Wir unterstützen Sie dabei, diesen Verdacht bereits im Keim zu ersticken, indem wir die **kalkulatorischen Dienstleistungs- und Pachtentgelte** fortlaufend darstellen. Ferner ermöglichen wir es Ihnen, ge-

gebenenfalls abweichende handelsrechtliche Verrechnungssätze auf die regulierte Welt abzustimmen und wechselseitige Transaktionen zu monitorieren.

Regulatorisch bilden die handelsrechtlichen Werte die Grenze der maximal anerkehbaren Kosten. Wir unterstützen Sie dabei, den Überblick zu behalten und das Maximum aus Ihren anerkehbaren Kosten herauszuholen.



ZUKUNFTSORIENTIERTE ENTSCHEIDUNGEN SIND MEHR ALS LUFTSCHLÖSSER.

Strategische Entscheidungen fallen im Geschäftsalltag häufig reaktiv und instinktiv, weniger proaktiv. Dabei folgen Sie gegebenenfalls einem Bauchgefühl oder einfach der Masse. Wir geben allerdings zu Bedenken, dass die Masse Ihre örtlichen Gegebenheiten nicht zwangsläufig hinreichend repräsentiert.

Wir machen uns deshalb ständig Gedanken, wie Sie besser performen können als vergleichbare Unternehmen.

DAS STRATEGISCHE NETZCONTROLLING

Unser Modul strategisches Netzcontrolling bietet Ihnen eine Beurteilungsgrundlage für eine Vielzahl von strategischen Entscheidungen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang zum Beispiel die Teilnahme an **Konzessionsvergabeverfahren**, **Investitionsschwerpunkte** im eigenen Netz, **Entwicklungen am Kapitalmarkt** oder die **Ausschöpfung der eigenen Liquidität**.

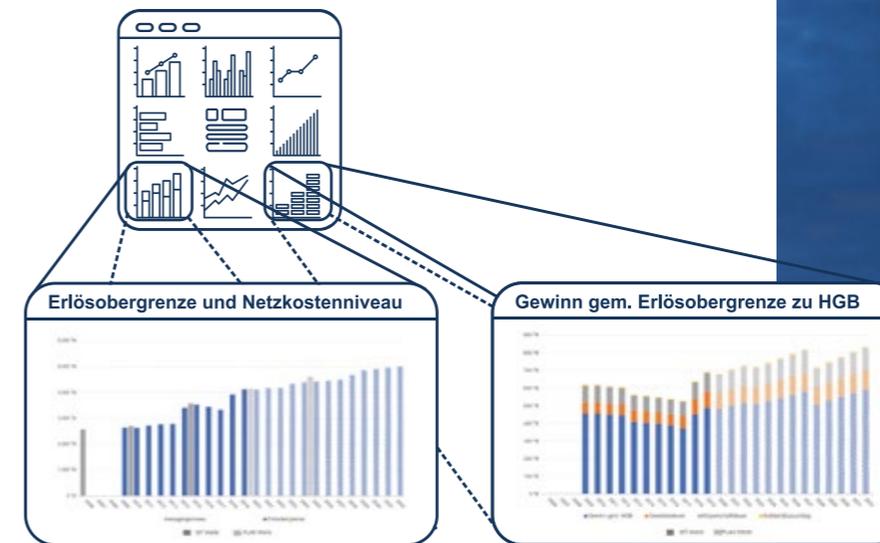
Die Beurteilung des eigenen zukünftigen Werdegangs ist dabei mehr als eine Illusion. Aufbauend auf den Ergebnissen des operativen Netzcontrollings und dem handelsrechtlichen/kalkulatorischen Sachanlagevermögen findet ein direkter Abgleich mit Ihren Jahresabschlüssen statt. Hierdurch garantieren wir ein Zahlenwerk, in dem Sie sich wiederfinden.

Der Betrachtungszeitraum reicht rückwärtsgerichtet maximal bis ins Jahr 2009 (Beginn der ARegV) und vorwärtsgerichtet bis ins Jahr 2033 (Ende 5. Regulierungsperiode).

GEMEINSAM EINE BASIS SCHAFFEN

Im Rahmen des strategischen Netzcontrollings bilden wir Ihre aktuelle Erlössituation sowie die erwartbare Erlöslage ab. Das heißt, Sie erhalten eine optimale Basis oder eine hilfreiche Erweiterung für die interne Wirtschaftsplanung.

Ergänzt wird die erlösseitige Sicht um Vergleiche der eigenen Netzkosten, periodische Salden kostenseitiger Überdeckungen und Unterdeckungen, Peaks in eigenen Kosten und weitere Kennzahlen.



Die Treiber beziehungsweise Rückkoppler sind freilich die handelsrechtlich zu erwartenden Jahresüberschüsse und handelsrechtliche sowie kalkulatorische Kennzahlen, wie die Eigenkapitalquote, der Verschuldungsgrad et cetera.

Unsere Zielsetzung ist es, Ihnen mit einfachen Mitteln eine fundierte Basis zur kaufmännischen Steuerung Ihres Netzes ohne allzu komplexe Berechnungslogiken, übermäßigen Befüllungsaufwand und Interpretationsspielraum zu geben.

Wir sind der Auffassung, dass uns dies mit der Entwicklung und Ausreifung unserer Dienstleistung gelungen ist. Aber überzeugen Sie sich selbst. Warten Sie nicht auf die Zukunft, sondern gestalten Sie diese selbst.

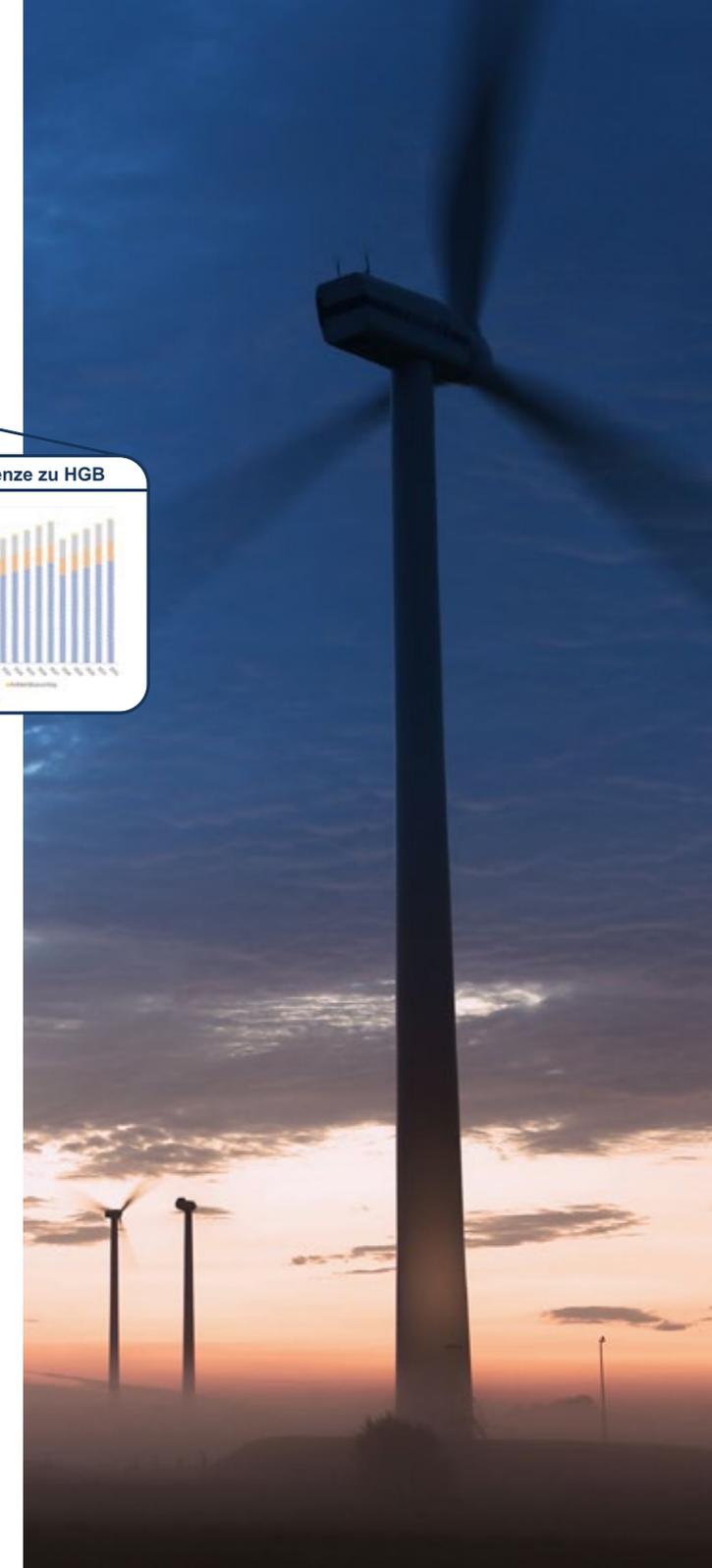
IHR ANSPRECHPARTNER

Julian Schmidt

Regulierungsmanager, Controller

040 309 852 550-23

schmidt@evu-assist.de



EINE ZUVERLÄSSIGE BASIS SCHAFFT ZEIT FÜR GESTALTUNG.

Das operative Regulierungsmanagement umfasst jährlich wiederkehrende Pflichten wie

- Mitteilungspflichten,
- Veröffentlichungspflichten,
- Antragspflichten.

In der Ausgestaltung des Dienstleistungsumfangs haben Sie die vollständige Flexibilität. In vielen Konstellationen bietet es sich schon allein aus Effizienzgründen an, Module miteinander zu kombinieren.

Sollten Sie sich vollständig auf das operative Geschäft konzentrieren wollen, unterstützen wir Sie vollumfänglich.

Mit der Erteilung der Kommunikationsvollmacht sind wir Ihre Schnittstelle zur zuständigen Regulierungsbehörde.

DAS OPERATIVE REGULIERUNGS-MANAGEMENT

Bei der Erbringung der einzelnen Dienstleistungen verstehen wir uns als verlängerte Werkbank beziehungsweise Ihre ausgelagerte Abteilung. Daher arbeiten wir während der gesamten Vertragslaufzeit auf einem gemeinsamen Laufwerk.



Für Sie birgt diese Art der Zusammenarbeit vielerlei Vorteile. Zum einen erhalten Sie die **volle Transparenz** über die Inhalte der gebuchten Dienstleistungen, zum anderen bleiben Sie unabhängig indem sie die unauflösbare Verstrickung unserer Dienstleistungen mit Ihren Prozessen vermeiden. Sie behalten die Kontrolle und können nach wie vor selbständig Szenarien rechnen. Außerdem verbannen Sie den unsicheren Datentransfer via Outlook.

Maßgeblich für das operative Regulierungsmanagement sind energiewirtschaftliche sowie betriebswirtschaftliche Daten. Aus Vereinfachungsgründen können daher energiewirtschaftlich und betriebswirtschaftlich geprägte Prozesse voneinander unterschieden werden.

Zu den energiewirtschaftlichen Prozessen gehören z. B.:

- Kalkulation des Energieflusses
- Ermittlung der vermiedenen Netznutzungsentgelte
- Kapazitätsbestellung
- Feststellung des Hochlastzeitfensters
- Ermittlung von individuellen Netzentgelten nach § 19 StromNEV

Dreh- und Angelpunkt sämtlicher energiewirtschaftlicher Prozesse ist die **Kalkulation des Energieflusses**. Im Zuge der Gegenüberstellung von Mengen lastganggemessener,

nicht lastganggemessener Netzkunden und Einspeiser zu den erzielten Erlösen kommt es zu einer ersten Validierung der regulatorisch erzielten Netzentgelterlöse.

Auf der Basis des Abgleichs erfolgt sodann die Darstellung sowie die Ermittlung sämtlicher Veröffentlichungspflichten, zu welchen wir selbstverständlich auch die Strukturdaten zählen. Ferner lässt sich die tatsächliche Verlustenergie belegen und elementare Größen, wie zum Beispiel die Jahreshöchstlast und deren Zeitpunkt, feststellen.

Ausgehend hiervon ermitteln wir unter Berücksichtigung der Vorgaben des Netzentgeltmodernisierungsgesetzes (NEMoG) die abzurechnenden vermiedenen Netznutzungsentgelte. Dadurch ist gesichert, dass ein unmittelbarer Abgleich zwischen handelsrechtlich angesetztem Wert und dem Energiefluss des letzten Jahres besteht.

GEMEINSAM HABEN WIR ALLES SICHER IM GRIFF



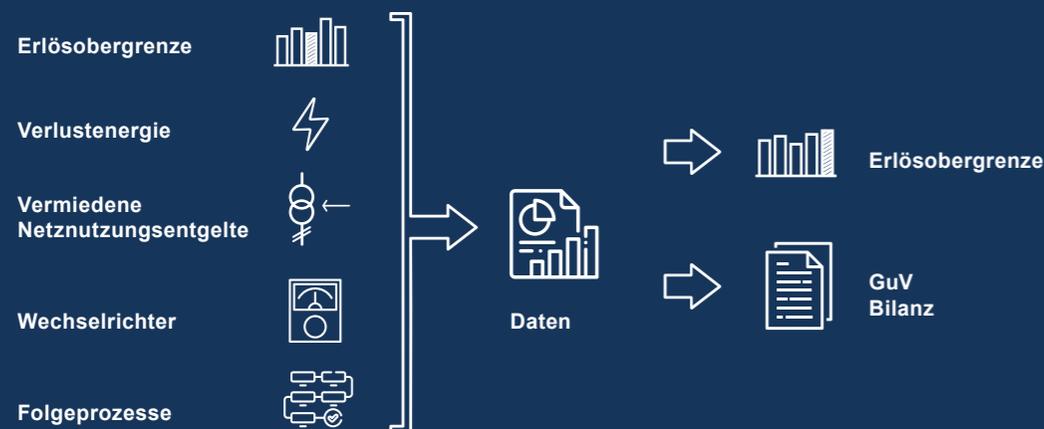
DIE FÜHRUNG DES REGULIERUNGSKONTOS DER TEUFEL STECKT IM DETAIL

Insbesondere der Führung des Regulierungskontos wird eine immer größere Aufmerksamkeit zuteil. Offene Antragsverfahren, wie zum Beispiel die Festlegung der Erlösobergrenzen, die Festlegung historischer Regulierungskontosalden oder die Feststellung des Kapitalkostenaufschlags beeinflussen die finale Höhe der Erlösobergrenzen. Erschwerend hinzu kommen bei vielen Themen ein **nicht hinreichend definierter Rechtsrahmen** oder ausstehende Rechtsprechung. Zugegebenermaßen ist es schwer, bei der Masse an Themen den Überblick zu behalten. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf Ihre Situa-

tion werfen, um den geeignetsten Weg zu definieren. So laufen Sie nicht Gefahr in einen Liquiditätsengpass zu geraten oder durch zu hohe Erlösannahmen deren Folgewirkungen in die Zukunft zu verschleppen. Behalten Sie mit uns den Überblick.

Durch unsere Arbeitsmethodik garantieren wir Ihnen zu jeder Zeit einen zuverlässigen und beständigen Blick auf Ihr Unternehmen. Dabei weisen wir Sie stets auf Ihre Optionen und Gestaltungsspielräume hin.

GEMEINSAM BEHALTEN WIR DEN ÜBERBLICK



IMMER AUF DEM AKTUELLEN STAND

Sollte sich in der Zwischenzeit der Rechtsrahmen neu schärfen, können Sie sich entspannt zurücklegen, weil wir dann bereits in Ihrem Namen aktiv geworden sind. Sie können sich sicher sein, dass Ihre Daten immer auf dem aktuellen Stand sind.

KAPITALKOSTEN- AUFSCHLAG

Seit der Novellierung der Anreizregulierungsverordnung existiert mit dem **Kapitalkostenabgleich** und dem daraus resultierenden **Kapitalkostenaufschlag** ein neues Instrument der Erlössteuerung. Durch eine **aktive Investitionssteuerung** erhalten Sie die Möglichkeit, alle Anschaffungen bereits im Jahr der erstmaligen Aktivierung über die Netzentgelte zu erlösen. Hierdurch wird Ihnen die Chance geboten, Ihre Innenfinanzierungskraft zu stärken und Ihr Unternehmen mit hinreichend Liquidität zu versorgen.

REFINANZIERUNG UND SUBSTANZERHALT

Im Zuge der Beantragung werfen wir gemeinsam mit Ihnen nicht nur einen Blick auf die IST- und PLAN- Investitionen, sondern schauen auch auf die aus der Bewertung fallenden Anlagegüter (Kapitalkostenabzug). Hierdurch ist es uns möglich, Ihnen den optimalsten Weg der Refinanzierung und des Substanzerhalts aufzuzeigen.

REGULIERUNG IST MEHR ALS DIE BEFÜLLUNG EINES ERHEBUNGSBOGENS.

Treiber der eigenen Erlössituation sind die kaufmännischen Prozesse. Sie entscheiden über die kurzfristig zu erwartende Erlössituation der eigenen Unternehmung, stellen das Bindeglied zur öffentlichen Wahrnehmung dar und beeinflussen die unternehmerische Investitionsplanung. Insbesondere die Kalkulation der Netzentgelte kann dabei zur ausschlaggebenden Größe eines Konzessionsvergabeverfahrens werden.

Zu den kaufmännischen Kernprozessen zählen wir folgende Module:

- Ermittlung des aufzulösenden Regulierungskontosaldos
- Kalkulation und Planung des Kapitalkostenaufschlags
- Kalkulation der vorläufigen und endgültigen Netzentgelte

IHR ANSPRECHPARTNER

Julian Schmidt
Regulierungsmanager, Controller
040 309 852 550-23
schmidt@evu-assist.de

**AUF EINEN BLICK
DIE ZUKUNFT
ERKENNEN UND
PROAKTIV HANDELN.**

Alle fünf Jahre öffnen Sie die Bücher, um Ihrer zuständigen Regulierungsbehörde einen Einblick in Ihr Unternehmen zu gewähren. Spätestens dann, mit dem offiziellen Startschuss zur Befüllung von eigens konzipierten Erhebungsbögen zum Vollzug der Kostenprüfung, beginnt das Bangen und Hoffen. Über nichts Geringeres als Ihre künftige Ertragslage wird nun entschieden.

Die Komplexität ist vielschichtig. Zunächst müssen Sie sich zwischen den beiden bestehenden Verfahren entscheiden, um im Anschluss gute Argumente zur Anerkennung der anfallenden Kosten zu finden. Auch wenn die vorstehenden Punkte nicht abschließend sind, genügen sie, um eine gern unterschätzte Komplexität des Verfahrens anzudeuten. Unter dem **Kompetenzbereich Einzelvereinbarungen** gliedern wir Dienstleistungen, die nicht jährlich wiederkehren.

Hierunter ist demnach auch die **Kostenprüfung zur Festlegung der Erlösobergrenzen** für die kommende Regulierungsperiode zu verorten.

**DIE KOSTENPRÜFUNG
UND FESTLEGUNG VON
ERLÖSOBERGRENZEN**

Mit Hilfe der Kostenprüfung schafft der Verordnungsgeber ein Instrument der Gleichbehandlung. Jeder Netzbetreiber ist aufgefordert, seine Ertragslage darzulegen, um sodann eine individuelle Festlegung von Netzkosten zu vollziehen. Damit Sie dennoch in einem Level-Playing-Field mehr als der Durchschnitt genehmigt bekommen, braucht es gute Argumente und manchmal auch etwas Kreativität.

WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE

Wir begleiten Sie in diesem Prozess vom Anfang bis zum Ende. Dabei moderieren wir Gespräche zwischen den unterschiedlichen Verantwortungsbereichen, sorgen für einheitliche valide Beurteilungsgrundlagen und weisen Sie erforderlichenfalls auf die vorzunehmende Justierung in Form von Erlösreduzierungen, Schlüsselanpassungen oder Kostensteigerungen hin.

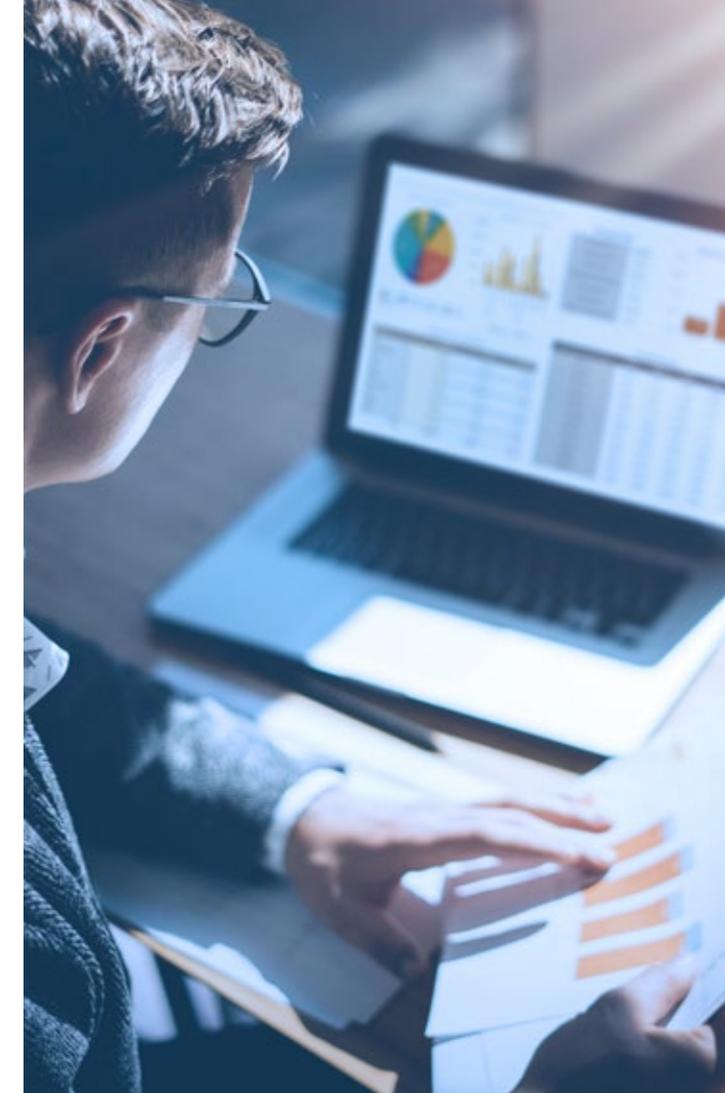
Böse Überraschungen im Jahresabschluss sind Probleme vergangener Zeiten. Mit einem optimal abgestimmten Jahresabschluss begegnen wir nun der Befüllung von Erhebungsbögen, weisen auf Einfallstore hin und prognostizieren gemeinsam mit Ihnen ein realistisch erwartbares Netzkostenniveau. Sobald wir mit Ihnen eine Entscheidung für das vereinfachte Verfahren oder reguläre Verfahren getroffen haben, sind wir sogar in der Lage, einen gemeinsamen Erlöspfad für die kommende Regulierungsperiode zu prognostizieren.

WIR MACHEN UNS FÜR SIE STARK

An die Abgabe der Erhebungsbögen und dem Antrag zur Genehmigung der Netzkosten knüpft nahtlos die Abstimmung mit Ihrer Regulierungsbehörde an. Oft sind es zähe Verhandlungen bis hin zu dem für beide Seiten akzeptablen Netzkostenniveau. Ob Stellungnahme, Telefonkonferenz oder Vor-Ort-Termin: Wir sind Ihr starker Partner und führen gerne in Ihrem Auftrag die Gespräche. Dabei greifen wir auf fundierte Fachkenntnisse und aktuelle Rechtsprechung zurück.

Es ist üblich, dass nicht zu allen Themen eine gleiche Auffassung besteht. Gerne begleiten wir Sie bei der Teilnahme an Prozesskostengemeinschaften, natürlich aber nur dann, wenn es für Sie Sinn ergibt. Die Aussage hierzu bekommen Sie von uns.

Der Prozess endet für uns nicht mit der Genehmigung der Netzkosten oder der Festlegung der Erlösobergrenzen, sondern erst dann, wenn Sie zufrieden sind. Dies unterstellen wir, wenn wir auch für Sie die Schwärzungen vornehmen dürfen.



GEMEINSAM HOLEN WIR DAS BESTE FÜR SIE HERAUS



**VORREITER TREFFEN
ENTSCHEIDUNGEN,
MIT DENEN SIE VORERST
ALLEIN STEHEN. WIR BIETEN
IHNEN SICHERHEIT.**

In deutlich längeren Zyklen finden **Konzessions-
vergabeverfahren** und damit einhergehende **Erlösbergrenzenübertragungen** statt. Was häufig mit einem Wagnis einhergeht, kann im Falle der eigenen Konzession ein existenzieller Gedanke werden.

Es ist dabei eminent wichtig einen Partner an seiner Seite zu wissen, der Ihre Motive versteht und Sie mit Expertise in eine gewinnbringende Zukunft führt.

IHR ANSPRECHPARTNER

Julian Schmidt
Regulierungsmanager, Controller
040 309 852 550-23
schmidt@evu-assist.de

DAS KONZESSIONS- VERGABEVERFAHREN

MIT BEDACHT DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Neben Konzessionsvergabeverfahren unterstützen wir Sie bei der Ermittlung von:

- **Baukostenzuschüssen**
- **Netzanschlusskostenbeiträgen**
- **Korrekturfaktoren für Mittelspannungskunden mit niederspannungsseitiger Messung**

Konzessionsvergabeverfahren wohnt in der Regel ein strategischer Gedanke inne. Wir unterstützen Sie beispielweise bei der Prognose der erwartbaren Netzentgelte im Nachgang einer Erlösbergrenzenübertragung oder bei der Prognose der zu übertragenden Erlösbergrenzenanteile. Insbesondere Letztgenanntes ist wesentliches Entscheidungskriterium für den Kauf des Teilnetzes.

ALLE ASPEKTE KRITISCH BELEUCHTEN

Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf die verschiedenen Netzbewertungsverfahren werfen und ein Zielszenario skizzieren.

Bedenken Sie dabei auch, dass alle Entscheidungen Auswirkungen auf das Bestandsnetz und weitere Sparten Ihres vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmens haben werden.



GEMEINSAM MACHEN WIR IHRE PLÄNE ZUKUNFTSFEST UND SICHER



**STEIGT DIE INTENSITÄT
DES WETTBEWERBS,
STEIGT AUCH DER
VERTRAGSAUFWAND.**

Seit über 10 Jahren kümmern wir uns um die Abwicklung der Verträge rund um die Netznutzung und das Messwesen für zahlreiche Strom- und Gasnetzbetreiber. Mittlerweile verwalten wir rund 70.000 Vertragsverhältnisse und können sämtliche Prozesse effizient abbilden:

- **Messstellenbetreiberrahmenverträge**
§ 9 Abs. 1 Nr. 3 MsbG
- **Messstellenverträge**
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 MsbG
- **Abrechnungsvereinbarung**
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 MsbG
- **Lieferantenrahmenverträge**
BK6-17-168 bzw. KoV
- **Netzanschlussverträge**

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nina Eichholz
Vertragsmanagerin
040 309 852 550-26
eichholz@evu-assist.de

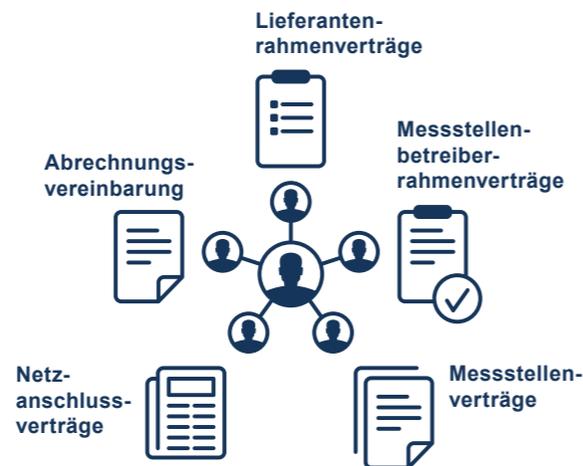


**VERTRAGSMANAGEMENT
FÜR NETZBETREIBER**

Netzbetreiber sind verpflichtet, mit jedem Lieferanten, der innerhalb ihres Netzgebietes Endkunden mit Strom und Gas beliefern möchte, einen Netznutzungsvertrag abzuschließen. Als Lieferantenrahmenvertrag umfasst er alle Entnahmestellen im Netzgebiet.

Zudem muss der Netzbetreiber einem Lieferanten auf Anfrage den Abschluss eines Messstellenvertrages anbieten, der sodann Gegenstand von Verhandlungen zwischen beiden Marktrollen werden kann und dessen Inhalte erhebliche **Auswirkungen auf Folgeprozesse** haben.

Treten Dritte als Messstellenbetreiber im Netzgebiet in Erscheinung, dann ist der Netzbetreiber verpflichtet, den Abschluss eines Messstellenbetreiberrahmenvertrages anzubieten.



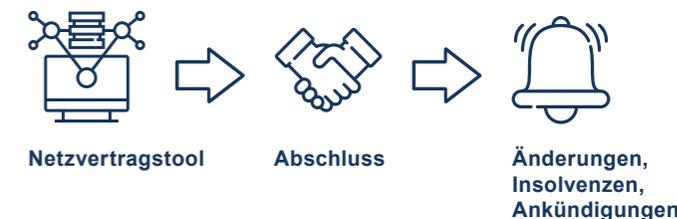
Mit dem Austausch von Verträgen ist es aber in aller Regel nicht getan. Es müssen Dokumente wie Wiederverkäufer-nachweise, Erlaubnisscheine und Kommunikationsdaten ausgetauscht werden. Oftmals sind die Unterlagen allerdings nicht vollständig und es muss nachgehakt werden. **Umfirmierungen** oder bloße Änderungen in den Dokumenten müssen mitgeteilt werden und im Falle von **Lieferanteninsolvenzen** müssen Behörden informiert und der Insolvenzverwalter angeschrieben werden. Der Aufwand ist nicht zu unterschätzen. Wir wickeln den gesamten Prozess ab und kümmern uns auch um alles, was nach Vertragsabschluss folgt.

Sämtliche Dienstleistungen verstehen wir als **Full-Service**. Das heißt wir halten jeglichen Aufwand in Bezug auf die vorgenannten Verträge von Ihnen fern und informieren Sie lediglich, wenn es erforderlich ist. Anfragen von Ihren Marktpartnern, die nicht direkt an uns gerichtet werden, können Ihre Mitarbeiter kommentarlos an uns weiterleiten. Wir erledigen den Rest. Selbstverständlich stehen wir Ihnen aber jederzeit auch für Rückfragen administrativer oder fachlicher Art zur Verfügung.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

Sie möchten Teilprozesse selbst in der Hand behalten? Kein Problem, wir entwickeln eine maßgeschneiderte Lösung mit Ihnen und unterstützen Sie bei der erforderlichen Digitalisierung Ihrer Daten.

Neben den Verträgen in den Bereichen Netznutzung und Messwesen übernehmen wir bei Bedarf auch das Vertragsmanagement für **Netzanschlussverträge** aller Spannungs- und Druckstufen.



UNSER FULL-SERVICE FÜR NETZBETREIBER



SIE MÖCHTEN EINEN TARIF ÜBERREGIONAL ANBIETEN? WIR BEREITEN DEN WEG.

Das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) sieht den flächendeckenden Einbau von Smart Metern und modernen Messeinrichtungen vor. Das macht das Vertragsmanagement für Lieferanten und Netzbetreiber komplexer als bisher. Wir stehen Ihnen bei diesen Prozessen mit unserer langjährigen Erfahrung gern zur Seite:

- **Lieferantenrahmenverträge**
BK6-17-168 bzw. KoV
- **Messstellenverträge**
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 MsbG
- **Abrechnungsvereinbarung**
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 MsbG



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Daniela Giese
Vertragsmanagerin
040 309 852 550-10
giese@evu-assist.de

VERTRAGSMANAGEMENT FÜR LIEFERANTEN

Sie möchten Strom- oder Erdgaskunden in einem weiteren Netzgebiet beliefern? Wir schließen für Sie die erforderlichen Netzverträge.

Voraussetzung für die Belieferung von neuen Kunden ist der Zugang zum Netz des jeweiligen Netzbetreibers. Hierfür bedarf es eines Lieferantenrahmenvertrags zwischen den beiden Marktrollen, der den Zugang zu allen Entnahmestellen in einem Netzgebiet gewährleistet. Informationen und Daten müssen ausgetauscht werden. Uns genügt der Name des Netzbetreibers und wir führen den Prozess von A bis Z für Sie durch.

HERAUSFORDERUNG SMART-METER-ROLLOUT

Der Smart-Meter-Rollout hat zu einer zusätzlichen Komplexitätsstufe im Rahmen des Vertragsabschlusses zum Netzzugang geführt. In der Regel erscheint es sinnvoll, mit dem Netzbetreiber einen Messstellenvertrag abzuschließen. Allein schon aus dem Grund, dass der Netzbetreiber Ihrem Kunden sonst den Messstellenbetrieb separat in Rechnung stellen müsste.

Die Nachteile einer fehlenden regulatorischen Standardisierung dieses Vertragsverhältnisses können wir durch unsere langjährige Expertise im Bereich der Netz- und Messstellenverträge ausgleichen. Hierbei achten wir auf ausgewogene Regelungen für die Marktrollen kleinerer, in der Regel vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen. Unser Ziel ist es stets, für Sie das optimale Ergebnis zu erzielen.

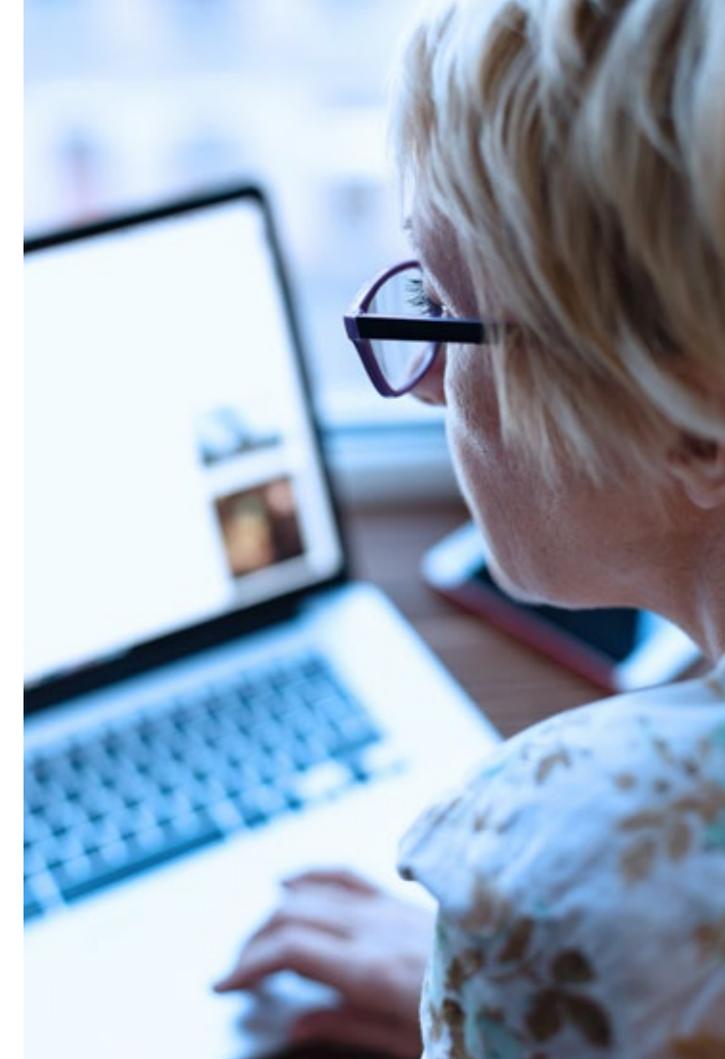
Kann beispielsweise keine Einigung zum Messstellenvertrag erzielt werden, versuchen wir soweit möglich, Ihrer strategischen Ausrichtung durch alternative Vereinbarungen gerecht zu werden.



Sie entscheiden sich, ob die Verträge nach dem Abschluss in Ihrem Haus oder durch uns verwaltet werden. Im Rahmen des Vertragsmanagements für Lieferanten genießen Sie **vollständige Vertragsfreiheit**. Sie sind an keine Laufzeit gebunden und können uns gerne auch für einzelne Vertragsschlüsse kontaktieren.

INDIVIDUELLE ANGEBOTE

Für umfangreiche **Vertriebsaktionen in mehreren neuen Netzgebieten** erstellen wir Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot.



UNSER FULL-SERVICE FÜR LIEFERANTEN



**VERLÄSSLICHER
INFORMATIONSFLOSS,
PERMANENT HOCHQUALIFIZIERTE
ANSPRECHPARTNER,
EIN STARKES NETZWERK:
WERDEN SIE MITGLIED IN DER
NORDDEUTSCHEN ALLIANZ!**

Nur wer informiert ist, kann eine gute Entscheidung treffen. Allerdings ist es gar nicht so einfach, bei der Flut an Neuerungen und Änderungen die wichtigen Informationen rechtzeitig zu erhalten, zu filtern und daraus Handlungen für sich abzuleiten.

Unabhängig davon, ob ein Regulierungsmanager in Ihrem Haus zentrale Tätigkeiten wie die Netzentgeltkalkulation, Genehmigungsverfahren und die Kommunikation mit der Regulierungsbehörde selbst durchführt oder ob er in operativen Tätigkeiten die Unterstützung durch einen Dienstleister erhält: von zentraler Bedeutung ist ein funktionierender Informationsfluss. Dieser muss sämtliche für Ihr Unternehmen relevanten Mitteilungen über neue Gesetze und Verordnungen, Rechtsprechung sowie Beschlüsse und Festlegungen der Regulierungsbehörden beinhalten.



GEMEINSAM STARK IN DER NORDDEUTSCHEN ALLIANZ

Um den regulatorischen Herausforderungen auch als kleines und mittelgroßes kommunales Energieversorgungsunternehmen begegnen zu können, wurde im Jahr 2005 die **Norddeutsche Allianz** ins Leben gerufen. Die Kooperation setzt sich aus rund 40 kleineren und mittelgroßen Versorgungsbetrieben aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen und Nordrhein-Westfalen zusammen.

Die EVU-ASSIST GmbH ist seit 2008 als zentrale Dienstleisterin für die Umsetzung des Leistungskatalogs zuständig. In dieser Funktion steuert sie den Informationsfluss durch fortlaufende Rundschreiben, Vertragswerke und Musterschreiben. Für viele Mitglieder ist sie im Laufe der Zeit zur **externen Regulierungsabteilung** geworden, da sämtliche Fachthemen stets auf Augenhöhe und mit der erforderlichen Expertise diskutiert werden. Vergleichbar mit einer werkseigenen Abteilung stehen allen Mitarbeitern im Stadtwerk die Fachleute der EVU-ASSIST GmbH als Sparringspartner für regulatorische Themen zur Verfügung. In der Regel kann bereits per Telefon oder per E-Mail Abhilfe für ein Problem geschaffen werden – bei Bedarf kommen Ihre Ansprechpartner auch gern zu Ihnen ins Haus.

JETZT MITEGLIED WERDEN

Die Mitgliedschaft in der Norddeutschen Allianz steht selbstverständlich jedem Strom- oder Gasnetzbetreiber offen, unabhängig von der geografischen Lage.

norddeutsche-allianz.de



DIE NETZVERÖFFENTLICHUNGSPLATTFORM

EINE PLATTFORM FÜR ALLE PFLICHTEN



DAFÜR HABEN WIR DIE LÖSUNG

Als Netz- und Messstellenbetreiber sind Sie gesetzlich verpflichtet, einer Vielzahl an Veröffentlichungspflichten nachzukommen. Viele dieser Pflichten entpuppen sich in der Praxis als wahre Zeitfresser.

Zudem können Versäumnisse für den betreffenden Netzbetreiber im schlimmsten Fall behördliche Aufsichtsverfahren nach sich ziehen. Insbesondere die prognostizierbare steigende Anzahl an Verordnungen und Gesetzen wird zukünftig einen noch höheren Mehraufwand bedeuten.

Um Ihnen bei der Veröffentlichung von Daten ein sicheres Gefühl zu geben und gleichsam Ihre Belegschaft zu entlasten, haben wir die **Netzveröffentlichungsplattform** entwickelt. Die vollständige Administration und fortlaufende Aktualisierung erfolgt durch uns.

So können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre Unternehmung allen Veröffentlichungspflichten fristgerecht nachkommt und im gleichen Atemzug die gesetzgeberische Aktualität gewährleistet ist.



Mit der **Netzveröffentlichungsplattform** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, allen Veröffentlichungspflichten nachzukommen – schnell, einfach und unkompliziert.

INDIVIDUELL

Sie erhalten Ihr eigenes Design und wählen exklusive Schnellzugriffe aus, die eine Startoberfläche nach Ihren Präferenzen kreiert. Ganz gleich, ob Sie Stromnetz-, Gasnetz- oder Messstellenbetreiber sind, die Website passt sich Ihren Bedürfnissen an.

ÜBERSICHTLICH

Eine klare Struktur sorgt für eine anwendungsfreundliche Benutzeroberfläche. Langes Suchen nach dem veröffentlichten Dokument gehört der Vergangenheit an. Die Gliederung orientiert sich dabei an den behördlichen Empfehlungen.

UNKOMPLIZIERT

Prägnante Erläuterungen zu den Gesetzesnormen, die stetig aktualisiert werden, sorgen für ein hohes Maß an Transparenz. Im Bedarfsfall kann die Veröffentlichungspflicht direkt eingesehen und heruntergeladen werden. Die Dokumentenverwaltung übernehmen wir für Sie.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Sie bekommen eine Website im Corporate Design Ihres Unternehmens
- Ihre individualisierte Seite wird fortlaufend an die aktuelle Gesetzgebung angepasst
- Sie können sich auf Ihr Tagesgeschäft fokussieren
- Da wir alles für Sie organisieren, brauchen Sie keine Bedenken zu haben, eine Veröffentlichungspflicht zu verpassen
- Sie erhalten eine eigene Domain: [Musterwerk.netzveroeffentlichung.com](https://musterwerk.netzveroeffentlichung.com)

Kontaktieren Sie uns gern für eine Demo oder mehr Informationen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Julia Blümel

Regulierungsmanagerin, Controllerin

040 309 852 550-24

bluemel@evu-assist.de

DAS NETZVERTRAGSTOOL EIN TOOL FÜR ALLE MARKTPARTNER



STANDARDISIERT. AUTOMATISIERT. SICHER.

SIE SIND GENERVT VON MANUELLEN VERTRAGSABSCHLÜSSEN?

Mit unserer Erfahrung aus über zehn Jahren in der Abwicklung von Verträgen rund um die Themen Netznutzung und Messwesen bieten wir Ihnen eine optimale Prozessunterstützung. Mithilfe der Dienstleistungen Vertragsmanagement für Netzbetreiber und Vertragsmanagement für Lieferanten sind wir Ihre ausgelagerte Abteilung und wickeln sämtliche Vorgänge als **Full-Service** ab.

SIE MÖCHTEN DEN PROZESS DES VERTRAGSABSCHLUSSES IN DER HAND BEHALTEN?

Dann ist unser **Tool Netzverträge** die optimale Lösung für Sie. Unsere Software-Lösung befreit Ihre Mitarbeiter von manuellen Vertragsabschlüssen und schafft so enorme Entlastung. Sie haben in Zukunft wieder **mehr Zeit**, sich um

wertschöpfende Dinge zu kümmern. Das Tool erleichtert es außerdem auch Ihren Marktpartnern in den Sparten Strom, Gas und Messstellenbetrieb die gesetzlich notwendigen Verträge mit Ihnen abzuschließen. Die Benutzer in den Marktrollen Bilanzkreisverantwortlicher, Lieferant, Messtellenbetreiber oder auch Dienstleister werden mithilfe einer Weboberfläche **unkompliziert** durch eine sich der Auswahl anpassende Formularstrecke geführt.

Erforderliche Informationen, wie zum Beispiel Stammdaten und Bilanzkreisdaten werden **strukturiert** abgefragt. Dokumente, wie Kontaktdatenblätter, Nachweise, Erlaubnisscheine und Zuordnungsvereinbarungen werden ganz einfach durch ein Upload Interface vom Benutzer hochgeladen.

SIE FÜHREN PROZESSE FÜR KONZERNVERBUNDENE ODER SONSTIGE NETZBETREIBER DURCH?

Kein Problem! Durch eine Auswahlliste von Vertragspartnern sind Sie in der Lage, Verträge für bevollmächtigte Unternehmen parallel abzuschließen und die Arbeit drastisch zu reduzieren. Nachdem durch den Anwender alle Eingaben und Uploads vorgenommen wurden, erhält dieser eine E-Mail mit allen notwendigen, ausgefüllten Vertragsdokumenten im **PDF-Format** sowie einer Vorgangsnummer für den weiteren Austausch und für Absprachen. Gleichzeitig erhalten Ihre prozessbeteiligten Mitarbeiter alle Informationen des Vertragspartners, dessen Uploads und schließlich die rechtswirksamen Vertragsunterlagen.

SIE MÖCHTEN DIE FEHLERQUOTE SENKEN?

Unser Tool Netzverträge hilft Ihnen dabei. Durch das automatisierte Verfahren werden Mitarbeiter von den sich ständig wiederholenden Prozessen der Vertragsanfertigung und Clearing-Kommunikation **entlastet**. Gleichsam erhält der Vertragspartner eine Oberfläche für den einfachen Vertragsabschluss und wird Schritt für Schritt durch den Prozess geleitet. Die hochstandardisierte Vorgehensweise **reduziert die Fehlerquote** und ermöglicht es, weitere Automatisierungen anzuschließen.

IHRE PLATTFORM. IHRE ANPASSUNGEN. IHR DESIGN.

Damit Sie im Falle regulatorischer Änderungen flexibel reagieren können, haben Sie die Möglichkeit, eine Vielzahl von Einstellungen im Backend vorzunehmen. Dies umfasst unter anderem die individuelle Anpassung von Vertragsvorlagen, der Datenschutzerklärungen wie auch Empfangsadressen.

Damit die Vertragsplattform sich optimal in Ihren Unternehmensauftritt einfügt, wurde diese als White Label-Lösung konzipiert.

Das eigene Logo, die Farbgebung und die Signatur in Ihrem Corporate Design? Kein Problem! Das Tool wird über einen für Sie individualisierten Link bereitgestellt und kann dadurch einfach in Ihre Website integriert werden. Bei Bedarf kann das Tool auch direkt auf Ihrer Domain laufen.

Haben wir Ihr Interesse wecken können? Dann kontaktieren Sie uns direkt für weitere Information oder einen Einblick in das Produkt.

IHR ANSPRECHPARTNER

Niklas Merkel
Geschäftsführer
040 309 852 550-11
merkel@evu-assist.de

UNSER DIGITALISIERUNGSPARTNER GEMEINSAM. DIGITAL.

Die EVU-ASSIST begleitet Energieversorger nun seit über zehn Jahren zu regulatorischen Themen.

Zehn Jahre intensive Zusammenarbeit mit kommunalen Unternehmen und **zehn Jahre vertiefte Einblicke** in Ihre Arbeitsweisen und Prozesse. Zehn Jahre, in deren Verlauf wir immer stärker den digitalen Wandel spüren. Zehn Jahre, in denen Digitalisierungsprojekte immer stärker in den gesellschaftlichen Fokus gerückt sind. Nun ist für uns die Zeit gekommen, unseren energiewirtschaftlichen Erfahrungsschatz mit unseren Kompetenzen in den Bereichen Prozessorganisation, Prozessautomatisierung und Digitalisierung zu verheiraten.

DIGITALISIERUNG MIT AUGENMASS

Auch wenn sie mittlerweile in aller Munde ist, die Digitalisierung verstehen wir nicht als Selbstzweck. Es geht auch nicht darum, alle Prozesse im Unternehmen einmal auf links zu drehen.

Vielmehr möchten wir Ihnen dabei helfen, effizienter zu werden und **Wertschöpfungspotenziale** zu heben. Deshalb wagen wir uns an die zeit- und ressourcenintensiven Prozesse in Ihrem Unternehmen mit der Prämisse, stets nur dann zu digitalisieren, wenn sich dadurch ein messbarer beziehungsweise konkreter Mehrwert ergibt.

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT

Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2019 die datenreich GmbH gegründet und sogleich eine strategische Partnerschaft etabliert. Mit unserem frischen und kreativen Digitalisierungspartner helfen wir Ihnen, den Weg in die digitale Welt zu beschreiten.

Die datenreich zeigt Ihnen als zentraler Koordinator, Projektmanager, technisch-fachlicher und visionärer Sparringspartner strukturiert Lösungen für Ihre Prozesse auf. Die Umsetzung gestalten wir dann gemeinsam mit unserem Unternehmensnetzwerk.



DIE DIGITALISIERUNGSSPEZIALISTEN

Die datenreich ist spezialisiert auf Analysen von Geschäftsprozessen, die Prozessoptimierung und die Digitalisierung. Sie setzt sich mit Trends wie Datenanalysen auseinander und begleitet Digitalisierungsprojekte. Wir arbeiten eng zusammen und unterstützen Sie dabei, eine noch effizientere Arbeitsweise mit digitaler Hilfe zu erreichen.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten oder Sie konkret Unterstützung bei digitalen Projekten benötigen, kontaktieren Sie uns gern oder besuchen Sie die Website der datenreich GmbH.

datenreich.de



IHR ANSPRECHPARTNER

Nils Hoffmann

Digitalisierung und Prozessoptimierung

040 883 6518-31

n.hoffmann@datenreich.de

DIE SENSIBILITÄT IM UMGANG MIT PERSONEN-BEZOGENEN DATEN IST SO STARK AUSGEPRÄGT WIE NIE ZUVOR.

Da wir die Prozesse in Stadtwerken kennen, sind wir der **Datenschutzexperte aus der Branche**. Mit unserem Datenschutz-Team stehen Ihnen unsere **zertifizierten Datenschutzbeauftragten** rund um die Uhr zur Verfügung.

Je nach Ausprägung der Datenschutzstrukturen in Ihrem Unternehmen entwickeln wir einen **maßgeschneiderten Modus** der Zusammenarbeit. Vom reinen externen Datenschutzbeauftragten mit einer relativ passiven Funktion bis hin zum zentralen Datenschutzmanager mit einer Full-Service-Betreuung können wir Ihnen ein individuelles Konzept anbieten.

UNSERE VORGEHENSWEISE

- umfangreiche Bestandsaufnahme mittels Checkliste und Audit
- Erarbeitung einer GAP-Analyse inklusive konkreter Handlungsempfehlungen und Prioritätenliste
- professionelle Umsetzungsbegleitung

DATENSCHUTZ FÜR STADTWERKE VOM BRANCHENKENNER

Unser Anspruch ist es, eine gesamtheitliche Lösung zu erarbeiten und Schritt für Schritt ein **nachhaltiges Datenschutzmanagementsystem** aufzubauen und zu pflegen, das den gesetzlichen Anforderungen und den Erwartungen am Markt gerecht wird. Wir kümmern uns um die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und stehen dabei in engem Kontakt zu Ihren Mitarbeitern.

HÜRDEN ABBAUEN

Wichtig ist es uns vor allem, reale und gefühlte Hürden, die aus Sicht Ihrer Mitarbeiter bestehen, abzubauen. Der Kontakt zu unserem Team muss **einfach und unkompliziert** sein. Eine nicht zu unterschätzende Barriere besteht insbesondere dann, wenn mit einem Anruf Kosten ausgelöst werden und gegebenenfalls erst eine Freigabe eingeholt werden muss.

SYNERGIEN NUTZEN

Auf Grund der Synergieeffekte, von denen wir durch die Arbeit mit zahlreichen Stadtwerken profitieren, können wir Ihnen ein günstiges **Pauschalentgelt** anbieten und eine Barriere in der Kommunikation von vornherein vermeiden.

KLARE ZIELE DEFINIEREN

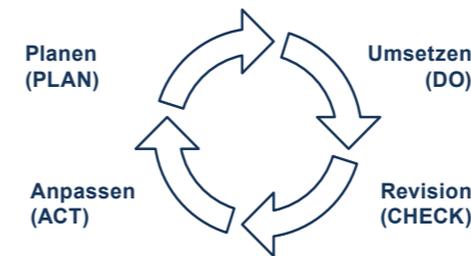
Unsere Dienstleistung beginnt stets mit einer Bestandsaufnahme. Nach dem erforderlichen Audit erstellen wir mit unserem Datenschutzbericht einen Leitfaden mit den Bausteinen Gap-Analyse, Handlungsempfehlungen, Prioritätenliste, der den Weg bis zur Erreichung des Soll-Zustands vorzeichnet.

AKTUELL BLEIBEN

Und weil der Schutz von personenbezogenen Daten kein einmaliges Projekt mit einem Anfang und einem Ende ist, pflegen und aktualisieren wir unseren Leitfaden fortlaufend im Sinne des für Management-Systeme bekannten **Plan-Do-Check-Act-Zyklus**. Gesetzlich erforderliche Revisionen, Anpassungen, Ergänzungen sowie fortlaufende Schulungen können wir damit gewährleisten.

Interne Prozesse und Umsetzungserfordernisse können auf Grund unserer **Stadtwerke-Expertise** ad hoc von der ersten Minute an begleitet werden.

PLAN-DO-CHECK-ACT-ZYKLUS



DIE DIENSTLEISTUNG IM ÜBERBLICK

- Telefon- und E-Mail-Beratung für alle Mitarbeiter
- fortlaufende Umsetzung aller §§ Anforderungen
- Erstellung einer DS-Leitlinie in Zusammenarbeit mit der Unternehmensführung
- Festlegung von Verantwortlichkeiten und Kommunikationswegen
- Erarbeitung von DS-Richtlinien
- Erarbeitung und Pflege erforderlicher Muster, Dokumente und Vorlagen
- Erstellung und Pflege erforderlicher Verzeichnisse
- Konzeptionierung und Beratung beim Aufbau von Prozessen
- Vor-Ort-Termin 1 x jährlich
- zentrale Schulungen nach Bedarf

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Katharina Herdam
 Syndikusrechtsanwältin
 040 309 852 550-16
 herdam@evu-assist.de

HABEN SIE EIN WUNSCHTHEMA?

In der Regel ist es für mehrere Menschen interessant. Sprechen Sie uns einfach an. Wir bieten Seminare, Webinare, Inhouse-Schulungen und Workshops zu aktuellen Themen. Halten Sie sich und Ihre Mitarbeiter auf dem Laufenden.

Von der Managementebene bis zu den Auszubildenden und Quereinsteigern versorgen wir verschiedene Zielgruppen mit neuem Wissen.

Dabei finden alle Sparten der Energiewirtschaft, ob Netzwirtschaft, Erzeugung oder Vertrieb von Strom, Gas, Wärme und Wasser – strategisch und operativ – Berücksichtigung.

SEMINARE WEBINARE SCHULUNGEN WORKSHOPS



Treffen Sie in unserem **Seminarraum in Norderstedt** Gleichgesinnte und tauschen Sie sich zu Themen aus der Praxis aus. Außerdem können Sie unser Team besuchen und mit uns in die fachliche Diskussion eintauchen.



Webinare bieten wir für kürzere Themen an. Anstatt einen Seminartag künstlich aufzublähen, bieten wir für Schulungen von zwei bis drei Stunden Länge gut strukturierte **Online-Schulungen** an. Es können beliebig viele Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen daran teilnehmen.



Haben Sie schon einmal Ihr gesamtes Unternehmen oder mehrere Teams für eine **Inhouse-Schulung** zusammengebracht? Die Resultate sind jedes Mal überwältigend, da wir gezielt Diskussionen anregen und somit die Belegschaft zum Mitmachen motivieren. Zusätzlich zu dem vermittelten **Wissen** trägt die unternehmensinterne Diskussion zum **Teambuilding** bei.



SIND SIE SCHON IN UNSEREM SEMINARVERTEILER?

Falls nicht, können Sie sich hier eintragen. Einfach den QR-Code scannen und die automatisierte E-Mail versenden.



Alternativ können Sie uns auch persönlich eine E-Mail schreiben an:

info@evu-assist.de

Oder Sie schauen sich einfach unseren aktuellen Seminarplan an unter:

[evu-assist.de/seminare](https://www.evu-assist.de/seminare)

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Doris Appelt

Assistentin der Geschäftsführung

040 309 852 550-11

appelt@evu-assist.de

WIR FREUEN UNS DARAUF, SIE KENNENZULERNEN

Nun haben Sie unsere Gesichter gesehen und wissen was wir tun. Ein persönliches Kennenlernen ist für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit allerdings unverzichtbar.

Wir kommen gern bei Ihnen vorbei, freuen uns aber auch über Ihren Besuch.

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin mit uns:

Telefon: 040 309 852 550

E-Mail: info@evu-assist.de





EVU-ASSIST GmbH

Heidbergstraße 100
22846 Norderstedt

Tel. 040 3098525-50
info@evu-assist.de

evu-assist.de

